

Zur Mondzeit

Autor(en): **R.P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **32 (1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-568277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Mondzeit

Wie zärtlich
können deine schweren Fäuste sein,
wenn sie zur Nachtzeit
mich
an deinen Körper drücken.

Wie zärtlich
können deine schweren Fäuste sein,
wenn sie behutsam
meine Schläfen fassen,
so oft mein Mund die Monde küsst,
die voll
auf Deiner starken Brust erblühen.

Wie zärtlich
können deine schweren Fäuste sein,
wenn ich sie fest
an meine Lippen drücke —
zur Mondzeit wohl,
wenn Herzen schneller schlagen
und
Uhren ihren Gang verzögern.

Wie zärtlich
können deine schweren Fäuste sein,

R. P. — Für meinen Freund Erich, den Schwergewichtsboxer.